



# KLINIKUM CHEMNITZ

gGmbH

Krankenhaus der Maximalversorgung  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

## Pressemitteilung

### Wechsel in der Zentrumsleitung

## **PD Dr. med. habil. Thaddäus Till Hippokrates Wissniowski ist neuer Chefarzt des Zentrums für Innere Medizin II**

Chemnitz – Der Aufsichtsrat der Klinikum Chemnitz gGmbH hat heute in seiner regulären Sitzung Herrn PD Dr. med. habil. Thaddäus Till Hippokrates Wissniowski mit Wirkung vom 01. Februar 2021 zum Chefarzt des Zentrums für Innere Medizin II der Klinikum Chemnitz gGmbH berufen. Bis zu seinem Wechsel nach Chemnitz ist er als geschäftsführender Oberarzt des Zentrums Innere Medizin und Leiter der Hochschulambulanz am Universitätsklinikum Gießen-Marburg tätig.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit PD Dr. Wissniowski einen derart fachlich umfassend ausgebildeten Experten der Inneren Medizin für unser Zentrum gewinnen konnten. Für die Patienten und die medizinischen Teams der drei Kliniken ist das ein großer Gewinn“, sagte Dipl.-Oec. Dirk Balster, Kaufmännischer Geschäftsführer vom Klinikum Chemnitz. Dieser Zugang werde die Maximalversorgung in dem Bereich Innere Medizin entscheidend weiterentwickeln.

Sein Medizinstudium absolvierte PD Dr. med. Wissniowski bis 2005 an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und promovierte mit Auszeichnung. Seit 2011 verfügt er über die Facharztanerkennung Allgemeine Innere Medizin. In den nachfolgenden Jahren erlangte er die Facharztanerkennung für Gastroenterologie mit Innere Medizin (2013), die Zusatzbezeichnung Infektiologie (2017) sowie die Zusatzbezeichnung Medikamentöse Tumorthherapie (ebenfalls 2017). 2018 habilitierte er im Fachgebiet Innere Medizin und Gastroenterologie.

PD Dr. med. Wissniowski ist seit 2018 geschäftsführender Oberarzt des Zentrums Innere Medizin (Abteilungen: Gastroenterologie, Pneumologie, Hämato-/ Onkologie, Kardiologie und Nephrologie) des Universitätsklinikums Gießen-Marburg. Sein Aufgabengebiet umfasst hierbei unter anderem die Optimierung der internistischen, interdisziplinären Patientenversorgung im normalstationären und intensivmedizinischen Bereich, in den Hochschulambulanzen, der Funktionsdiagnostik (Endoskopie, Ultraschall, kardiologische und pneumologische Funktionsdiagnostik) und im zentralen Notfallbereich. Zudem hat er große Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung von Studenten und Ärzten im gesamten Spektrum der allgemeinen Inneren Medizin, was insbesondere für den am Klinikum Chemnitz und der TU Dresden gemeinsam begonnenen Modellstudiengang Humanmedizin (MEDiC) von großer Bedeutung sein wird.

Dirk Balster dankt zudem dem bisherigen Zentrumsleiter – auch im Namen des Aufsichtsrats und dessen kommissarischen Vorsitzenden Wolfram Hennig-Ruitz – Prof. Dr. Ulrich Stölzel. „Als bisheriger Chefarzt hat er seit dem Jahr 2001 sein immenses medizinisches Knowhow, die große Erfahrung und sein internationales wissenschaftliches Renommee dazu genutzt, das Zentrum Innere Medizin II weit über die nationalen Grenzen hinaus bekannt zu machen.“ Immer wieder seien deshalb Fernsehteams und Journalisten bekannter Sender gekommen und hätten über die spektakulären Erfolge seiner medizinischen Forschungen und Therapien berichtet, die auch aus den Ergebnissen seiner wissenschaftlichen Arbeiten und der Teilnahme an zahlreichen namhaften, internationalen Studien herrührten.

Das Zentrum für Innere Medizin II ging 2019 aus der Klinik für Innere Medizin II am Klinikum Chemnitz hervor. Es hat 174 Betten und betreut gastroenterologische, hepatologische, infektiologische, endokrinologische, onkologische und intensivmedizinische Krankheitsbilder. Darüber hinaus sind die Rettungsstelle und eine Aufnahmestation assoziiert. Heute ist das Zentrum in drei Bereiche aufgeteilt: Die Klinik für Gastroenterologie / Gastroenterologische Onkologie, die Klinik für Endokrinologie und Diabetologie und die Klinik für Infektions- und Tropenmedizin.

Auf der Klinik-Website unter <https://www.klinikumchemnitz.de/kliniken-bereiche/kliniken/zentrum-fuer-innere-medizin-ii> finden Sie alle Leistungsbereiche des Zentrums, dessen Ausstattung und viele weitere Informationen.

Anhänge Download  
Foto Prof. Stölzel  
Foto / Kurzvita PD Dr. Wissniowski  
Alle Fotos: Klinikum Chemnitz

**Ansprechpartner für Medien:**

Dipl.-Ing. Arndt Hellmann  
Leiter Konzernkommunikation & Marketing  
Klinikum Chemnitz gGmbH  
Flemmingstraße 2  
09116 Chemnitz  
Tel.: +49 (0) 371 333 32445  
E-Mail: [a.hellmann@skc.de](mailto:a.hellmann@skc.de)  
Web: [www.klinikumchemnitz.de](http://www.klinikumchemnitz.de)

Folgen Sie uns auch in den Sozialen Medien:



Chemnitz, 11. Dezember 2020

---

Klinikum Chemnitz gGmbH  
Flemmingstraße 2  
09116 Chemnitz  
0371 333-0  
[www.klinikumchemnitz.de](http://www.klinikumchemnitz.de)

Vorsitzende des Aufsichtsrates Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig

Kaufmännischer Geschäftsführer Dipl.-Oec. Dirk Balster  
Ärztlicher Direktor Prof. Dr. med. habil. Johannes Schweizer

Die Klinikum Chemnitz gGmbH ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und befindet sich zu 100 Prozent im Eigentum der Stadt Chemnitz. Das Klinikum ging 1994 aus den Städtischen Kliniken hervor, deren historische Wurzeln im mittelalterlichen Hospital St. Georg liegen, das im 14. Jahrhundert gegründet wurde. Das gemeinnützige Unternehmen verfügt über 1.775 Planbetten an drei Standorten in Chemnitz. Es ist damit das drittgrößte Krankenhaus Deutschlands in kommunaler Trägerschaft.

Im Jahr 2019 wurden rund 72.000 Patienten voll- und teilstationär sowie etwa 150.000 Patienten ambulant im Klinikum Chemnitz behandelt. Derzeit sind im Klinikum Chemnitz sowie in den Tochter- und Beteiligungsunternehmen mehr als 7.000 Mitarbeiter beschäftigt. Der Konzern Klinikum Chemnitz realisierte im Jahr 2019 einen Jahresumsatz von etwa 529 Mio. €

Das Klinikum Chemnitz ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten in Dresden und Leipzig. Die TU Dresden und das Klinikum Chemnitz bieten gemeinsam den medizinischen Modellstudiengang MEDiC an.